

14. Bayerisches Forum Suchtprävention

Landeszentrale für Gesundheit in Bayern e.V. (LZG)
Bayerisches Zentrum für Prävention und Gesundheitsförderung am LGL
Augsburg, 11. und 12.12.2012

„Null Alkohol – Voll Power“ – Die Alkoholpräventionskampagne der BZgA für unter 16-Jährige

Evelin Strüber

Die Alkoholprävention der BZgA informiert die Bevölkerung über Gefahren riskanten Alkoholkonsums und stärkt die Motivation zu einem verantwortungsbewussten Umgang mit Alkohol. Gezielt werden Gruppen mit erhöhtem Risiko unterschiedlichen Alters angesprochen. Deshalb gehören zur Gesamtstrategie drei Teilkampagnen, die sich aufeinander beziehen. Von 2005 bis 2011 wurden die 12- bis 18-Jährigen erfolgreich mit der Alkoholpräventionskampagne „NA TOLL!“ angesprochen. Der Fokus lag auf der Thematisierung der negativen Auswirkungen des Alkoholkonsums auf die Gesundheit und auf das Ansehen Jugendlicher unter Gleichaltrigen. Die Drogenaffinitätsstudie 2011 zeigt mit Blick auf den Alkoholkonsum vor allem Jugendlicher positive Trends, die bei der Weiterentwicklung und strategischen Neuausrichtung der Kampagne zu Grunde gelegt wurden. Der Alkoholkonsum jüngerer Jugendlicher geht seit zehn Jahren kontinuierlich zurück. D.h. sowohl der regelmäßige Alkoholkonsum als auch die Anzahl der Jugendlichen, die Rauschtrinken praktizieren ist rückläufig. Das Alter des Erstkonsums von Alkohol hat sich auf 14,5 Jahre erhöht und 40% der 12- bis 15-Jährigen haben noch nie Alkohol konsumiert.

Als „Null Alkohol – Voll Power“ ist die Alkoholpräventionskampagne für 12- bis 16-Jährige im Mai 2012 unter neuem Namen und in neuem Gewand an den Start gegangen. Ziel ist es einen kritischen Umgang mit Alkohol zu fördern und den Einstieg in den ersten Alkoholkonsum möglichst lang hinauszuzögern. Anders als mit „NA TOLL!“ werden die Jugendlichen schon vor dem ersten Alkoholkonsum angesprochen. Auf diese Weise soll „Null Alkohol – Voll Power“ dazu beitragen, den rückläufigen Trend beim Alkoholkonsum von Minderjährigen weiter zu stärken. Die Besonderheit der Kampagne ist ein ressourcenorientierter Ansatz: Jugendliche werden in ihren Freizeitwelten angesprochen und in ihren Interessen gestärkt. Sie lernen durch eine positive Ansprache das Leben ohne Alkohol zu schätzen, bevor sich ein kritisches Konsumverhalten entwickelt hat. In der Anzeigen- und Plakatserie, der Infobroschüre sowie auf der Website zeigen Jugendliche beim Skaten, Tanzen, Musik machen und vielem mehr ihre lebensbejahende Einstellung. Um Spaß zu haben und ihren Hobbys nachzugehen, brauchen sie keinen Alkohol. Die Jugendlichen regen in ihrer Altersgruppe dazu an, über attraktive gesunde Alternativen zum Alkoholkonsum nachzudenken. Dafür nutzt die Kampagne ein spezielles Bildkonzept: Alkoholverzicht wird durch den Gebrauch von fotografisch-realistischen Bildmotiven mit starken und sympathischen Charakteren positiv konnotiert. Negative Folgen von Alkoholkonsum werden nicht mit Fotos, sondern mit Illustrationen gezeigt. Zentrales Element der Mehrebenenkampagne, das Webportal www.null-alkohol-voll-power.de, bietet umfangreiche Informationen und ermöglicht mit interaktiven Modulen die Einbeziehung der Zielgruppe. Die Personalkommunikation im Freizeitbereich erfolgt weiterhin über die Peer-Maßnahme, bei der speziell geschulte Peers mit Jugendlichen persönlich diskutieren und sie zum Nachdenken über ihren Umgang mit Alkohol anregen.

Flankiert werden die Kampagnenelemente von den Jugendfilmtagen „Nikotin und Alkohol – Alltagsdrogen im Visier“ sowie dem „KlarSicht“ Mitmach-Parcours, die Suchtprävention spielerisch und altersgerecht im schulischen Bereich vermitteln.

Mehr Informationen: www.null-alkohol-voll-power.de

Evelin Strüber
Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)
Referat 1-13
Prävention des Substanzmissbrauchs, Suchtprävention
Ostmerheimer Str. 220
51109 Köln
evelin.strueber@bzga.de
www.bzga.de